

Jahresrückblick der LG Horn Jugendabteilung 2016

Wir starteten das Jahr mit der Windischer Crossmeisterschaft. Es waren wieder sehr schwierige Bedingungen, mit kaltem Wind und hartem Boden. Einige unserer Kids haben sich der Herausforderung trotzdem gestellt und sie mit Bravour gemeistert.

Der nächste Lauf war der Bremgartner Reusslauf. Leider waren sämtliche Leiter krankheits- oder schulisch bedingt abwesend aber unsere Kinder haben sich gut vorbereitet und bei wunderschönem Wetter den Lauf super hinter sich gebracht.

Am Badener Limmatlauf hatten wir ebenfalls sehr schönes Wetter. So konnten wir den Lauf ohne Probleme und bei Sonnenschein absolvieren. Die Kinder und Jugendlichen konnten bei diesen Witterungen sehr gute Leistungen abrufen und so gute Ränge erzielen.

Am 24. April waren Séverine, Vivienne, Janine und Jelena am Zürichmarathon. Eigentlich wollte Jeannette (Mutter von Séverine und Vivienne) mittun, was ihr jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war. Glücklicherweise sprang Janine (Nichte von Jeannette) ein. Das Wetter war nicht auf unserer Seite. Zu Beginn war es eine Mischung aus Regen, Graupel, ja sogar Schnee. Dies alles machte es zu einer riesen Rutschpartie. Gegen Ende des Laufes wurde das Wetter allmählich besser und schlussendlich konnten wir bei Sonnenschein ins Ziel spurten. Wir waren mit der Rangierung und der Zeit sehr zufrieden.

Dieses Jahr war beim 1000 Meter-Cup alles ein wenig anders. Wir waren teilweise dem Zeitplan weit voraus, was wir uns nicht gewohnt waren. Auch war die Teilnehmerzahl sehr schwankend, so dass man nicht sagen konnte, ob es nur eine Serie gab oder mehrere. Wir nahmen es gelassen und nahmen es, wie es kam. Besonders der zweite Mittwoch war speziell. Es hatte schon den ganzen Tag geregnet, so dass die Bahn unter Wasser stand. Die Veranstalter machten alles Mögliche, dass die Kinder trotzdem starten konnten. Denn es war ja auch noch Mille Gruyère. Wir hatten Glück und es hörte bald auf zu regnen. Die Kinder konnten starten und ohne gross nass zu werden den Lauf beenden. Der dritte Lauf war kurz nach den Sommerferien angesetzt. Es bedeutete, dass dieser Lauf als Standortbestimmung genutzt werden konnte. Unsere Kinder und Jugendlichen haben nach dieser langen Pause eine gute Figur gemacht. Alle vier Läufe zusammen waren diese Jahr für alle ein Erfolg und wir waren mit den erbrachten Leistungen zufrieden.

Leider fiel das Hornbräteln dieses Jahr aus und so haben wir ein schönes Training, bei Regen und Gewitter, absolviert. Wir hatten viel Spass und konnten viel lachen.

Erfreulicherweise konnten wir am Sikingalauf mit einigen Kids starten. Es war zwar sehr heiss und somit anstrengender aber es war wieder ein Highlight für uns. Nach dem Einlaufen starteten die Ersten. Jelena als Leiterin war eine tatkräftige Fanin. Sie rannte von A nach B um die Kinder anzufeuern. Dies tat Sie bei jeder Kategorie, bei welcher eines ihrer Kinder rannte. Diese waren ganz schön ausser Atem als Sie ins Ziel kamen. Da wir eine grössere Gruppe von Startenden waren, konnten wir wieder 50 Schockoküsse in Empfang nehmen, nachdem wir auch einige auf dem Podest bejubeln konnten. Da es bekanntlich so warm war, mussten die Küsse entweder so rasch wie möglich gegessen werden oder in die Kühle

gebracht werden. Da die Kinder leider keine Tupperware dabei hatten, blieb Ihnen nichts anderes übrig als diese gleich zu essen.

Im November waren wir, anstelle des Turgemer Weihnachtsmarkts, am Gebenstorfer Anlass. Wir baten alle Kinder entweder Zöpfe, Lebkuchen, Zimtschnecken oder Zopftiere zu backen. Leider hatten nicht alle die Zeit dazu, und so sponserte Jörg, der Vater von Mathias und Jelena, 40 Zöpfe. Wir verkauften, auch wenn wir es nicht für möglich hielten, alle Back- und auch einige Holzwaren. Da wir dieses Jahr nur die Standgebühren als Auslagen hatten konnten wir einen Gewinn von Fr. 660.00 erzielen. Ich danke an dieser Stelle allen BäckerInnen, VerkäuferInnen und allen anderen die dabei behilflich waren, diesen Stand zu verwirklichen.

Im Dezember hatten wir noch zwei Läufe vor uns. Den Chlaus- und den Stauseelauf. Dieses Jahr hatte sich Jelena entschieden am Chlauslauf nicht zu starten und sich ganz auf die Kinder zu konzentrieren. Es war ein kalter Tag, aber es lag kein Schnee und es war trocken. Wir hatten einige Kinder am Lauf, unter anderem auch solche die neu waren, welche noch nicht so viel Erfahrung mit Läufen hatten. Sie schlugen sich jedoch super und kamen allesamt mit roten Wangen ins Ziel. Nach dem Rangverkünden und einigen spassigen Stunden ging es wieder nach Hause.

Am Stauseelauf war das Wetter unangenehm kühl, um herum zu stehen aber zum Laufen war es ganz in Ordnung. Es waren nicht ganz alle mit Ihren Leistungen zufrieden, aber wir Leiter waren es. Ebenfalls sind wir stolz, dass die älteren Jugendlichen, selbständig einliefen und die Verantwortung für sich übernahmen. Belohnt wurden die Kids mit einem Kinogutschein.

Mitte Dezember haben wir bei Jelena zu Hause ein Spaghetti-Essen veranstaltet. Wir waren ganze 15 Personen in der kleinen Stube. Es gab Spagetthi mit Bolognese- und Napolisaucen. Deborah half mit der Bolognesesauce und den Desserts. Vielen Dank dafür. Es war ein lustiger und angenehmer Abend. Wir haben ihn alle sehr genossen.

Vor den Weihnachtsferien haben wir mit der Leichtathletikgruppe der Jugi Gebenstorf eine Spielestunde als Mittwochstraining durchgeführt. Wir machten verschiedene Spiele und konnten uns so richtig austoben. Es war eine schöne Stunde mit vielen lachenden Gesichtern.

Ich danke den Kinder, den Leitern und auch den Eltern, dass wir immer tolle Trainings, gute Wettkämpfe und andere Anlässe durchführen können. Wir haben immer sehr viel Spass und haben viele gute Momente.

Jelena Vogel